

© Klattisak via AdobeStock

# Leitfaden: Einsatz von künstlichen Intelligenzen in Abschlussarbeiten & Co.

Dr. Franziska Klatt | ZBW Online Treffen „Welche Rolle spielen ChatGPT und andere AI-Dienste in der Lehre?“ | 21.03.2024

# Agenda



1 Entwicklung

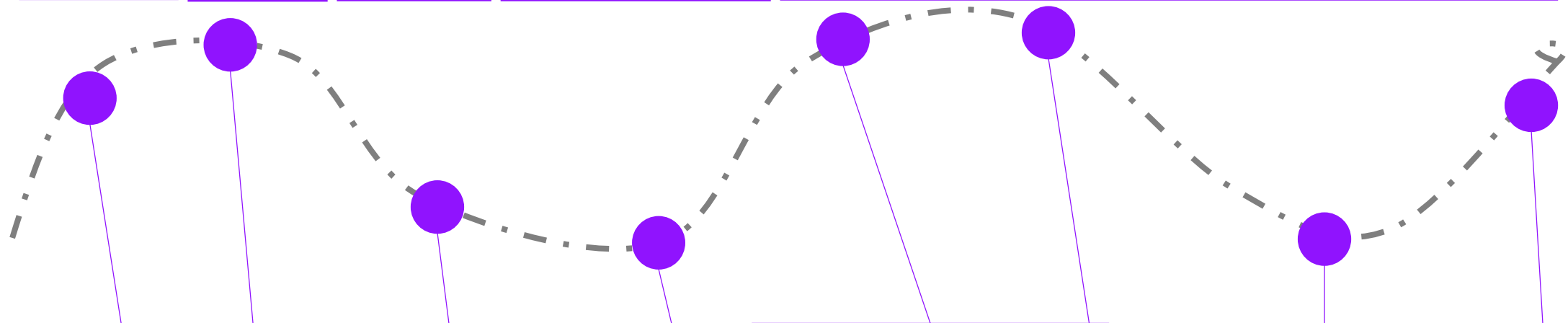
2 Überblick unserer Angebote

3 Wie geht es weiter?

4 Hindernisse

5 Fragen & Diskussion

# Entwicklung 2023



**Anfragen** durch Studierende und durch Fachgebiet nach ChatGPT Infos

KOBV Forum **Podiums-**diskussion

Lunch für gute Lehre TU Berlin **Podiumsdiskussion**

**Präsentation** an einem Fachgebiet

Veröffentlichung **Leitfaden** „Einsatz von künstlichen Intelligenzen in Abschlussarbeiten“

**Präsentation** in Lehrveranstaltung Wilng Lab

**Coffee Lecture der UB** „ChatGPT für die Abschlussarbeit – Use it or leave it!“

**Online-Workshop** „AI Research Assistants“ für Forscher\*innen

# Überblick unserer Angebote

764

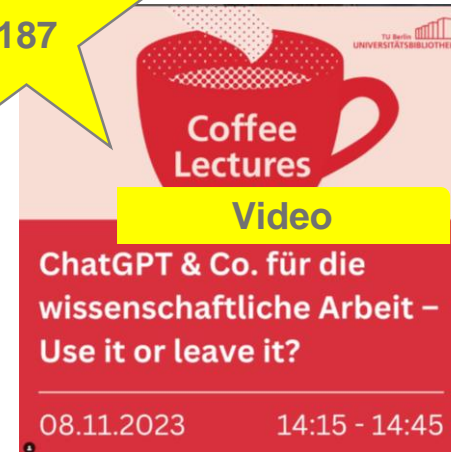


**Leitfaden**

Der Einsatz von künstlichen Intelligenzen (KI) beim Verfassen von Abschlussarbeiten  
Dr. Franziska Klatt | Handreichung | Mai 2023

Die Bibliothek  
Wirtschaft & Management

187



**Video**

ChatGPT & Co. für die wissenschaftliche Arbeit - Use it or leave it?  
08.11.2023 14:15 - 14:45

74



**Workshop, 1,5 h**

Künstliche Intelligenz-Tools in der wissenschaftlichen Forschung  
Dr. Franziska Klatt | Anne Petit, M.A. | 23.11.2023

Die Bibliothek  
Wirtschaft & Management

## Einsatz von künstlichen Intelligenzen in Abschlussarbeiten

FOKUS

- Studierende
- ChatGPT im Fokus
- Konkrete Beispiele
- Präsentation statt Text

## ChatGPT & Co. für die wissenschaftliche Arbeit - Use it or leave it?

- Studierende und Forscher\*innen
- Vortrag und Diskussion (30 min) als Video

## Künstliche Intelligenz-Tools in der wissenschaftlichen Forschung

- Forscher\*innen
- AI Research Assistants
- Gesamter Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens
- Tool-Steckbriefe
- Selber ausprobieren



Anzahl Downloads / Teilnehmer\*innen

# Leitfaden „Einsatz von künstlichen Intelligenzen in Abschlussarbeiten“ – Agenda und Auszug



## Agenda

- 1 Was ist das?
- 2 Was kann es? Was kann es nicht?
- 3 Verwendung in Abschlussarbeit – Wie angeben?
- 4 Welche KIs fürs wissenschaftliche Arbeiten gibt es noch?



## Negativbeispiel – Was kann es nicht!



PK kannst du mit eine Quelle für das Framework nennen, damit ich es zitieren kann ← „Prompt“

Entschuldigung für das Missverständnis, aber es gibt kein offizielles "Green Library" Framework, das von der Internationalen Vereinigung der Bibliotheken und Institutionen des Bibliothekswesens (IFLA) entwickelt wurde. Es tut mir leid für die Fehlinformation. Das "Green Library" Framework, das ich zuvor erwähnt habe, war ein fiktives Beispiel, um die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Bibliotheken zu veranschaulichen.

Es gibt jedoch eine Reihe von Ressourcen und Leitfäden, die sich mit nachhaltigen Praktiken in Bibliotheken befassen. Einige nützliche Quellen, die Sie für Ihre Recherche und Zitierung verwenden können, sind:

1. "The Sustainability Handbook for Academic Libraries" von Sarah K. Steiner und Kathy Tally. Dieses Buch bietet einen umfassenden Leitfaden für die Umsetzung von Nachhaltigkeitspraktiken in akademischen Bibliotheken.
2. "Sustainability in Libraries: An Introduction to the Issues and the Evidence" von Madeleine Charney und Rebekkah Smith A. [Regenerate response](#) sucht die verschiedenen

Send a message.

Erfindet Dinge, die sich wie Fakten anhören! Entschuldigt sich und „korrigiert“ sich.

Diese Quellen gibt es nicht! Autoren haben aber in dem Kontext veröffentlicht.

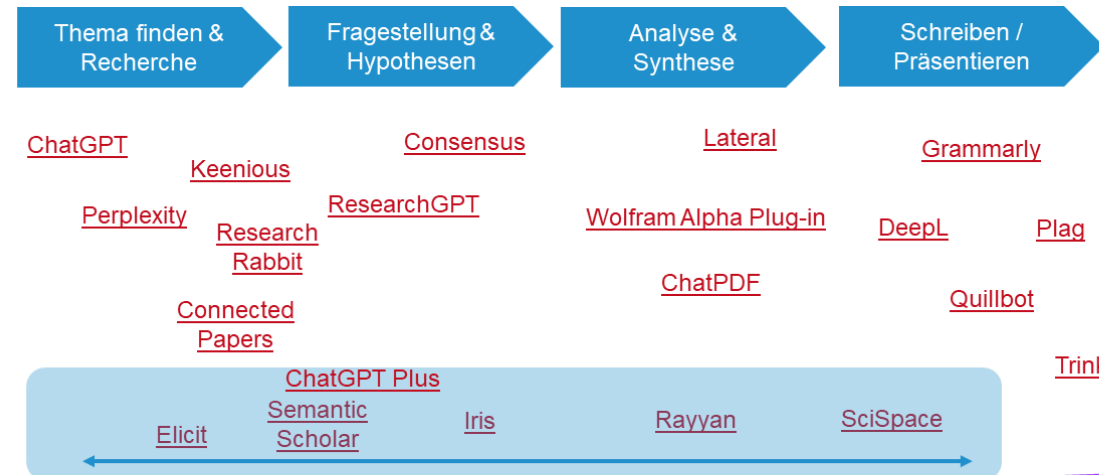
# Workshop „Künstliche Intelligenz-Tools in der wissenschaftlichen Forschung“ – Agenda und Auszug



## Agenda

- 1 Hintergrund und Einordnung
- 2 ChatGPT – Custom GPTs und Plug-ins
- 3 KI-Research Asisstants
- 4 Übung & Erfahrungsaustausch
- 5 Fallstricke und wichtige Aspekte

Eine Vielzahl von KI-basierten Tools unterstützen den Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens



# Workshop „Künstliche Intelligenz-Tools in der wissenschaftlichen Forschung“ – Tool-Steckbriefe



Mit Semantic Scholar findet man kostenlos inhaltlich relevante, viel zitierte Artikel und bleibt auf dem neuesten Stand



**Name:** Semantic Scholar

**Bereiche:** Recherche | Analysieren | Schreiben

**Funktionen:**

- Semantische Suche statt Stichwortsuche
- Datenbasis:** über 214 Mio. Artikel von namenhaften wissenschaftlichen Verlagen
- sehr kurze Zusammenfassungen (nicht alle Fächer)
- Highly Influential Papers sind markiert, h-Index
- Extraktionen von Daten wie Abbildungen
- Mit personalisierten Feeds auf dem Laufenden bleiben

- Filter; verwandte Artikel; Vorschlag wie zu Zitieren
- Bibliothek** erstellen
- Research Dashboard**
- Semantic Reader:** Zitationskarten, personalisierte, hervorgehobene Zitate basierend auf Bibliothek, Inhaltsverzeichnis (nur bei ArXiv Daten bisher)
- Zotero** Browser-Erweiterung möglich
- Volltexteinbindung lizenzierter Artikel via LibKey und Get Full-Text Research bei Institutions-Login möglich
- Export:** BibTex, Endnote

**Preis:** kostenlos

**Fächer:** alle

**Firma:** Allen Institute for AI, gemeinnützig, 2014

Semantic Scholar ist eine gute Ergänzung zu klassischen Datenbanken aufgrund seiner Datenbasis und Suchart



**Name:** Semantic Scholar

**Bereiche:** Recherche | Analysieren | Schreiben

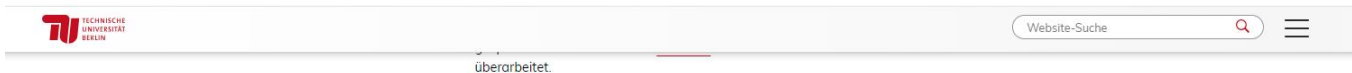
**Vorteile:**

- kostenlos
- enthält Publikationen renommierter Verlage
- Kooperation mit Open Athens um datenschutzfreundliche Anmeldeoption für Institutionen zu bieten
- OpenAPI
- als Browsererweiterung nutzbar
- Viel versprechende Beta-Funktion wie Semantic Reader, Author Impact Visualisierung

**Nachteile:**

- Highly Cited papers: nur für Artikel mit Volltext, aber welche das sind, ist unklar
- nur wenige Bücher
- Teilweise doppelte Einträge mit verschiedener Anzahl an Zitationen

# Informationsangebote der TU Berlin im Überblick

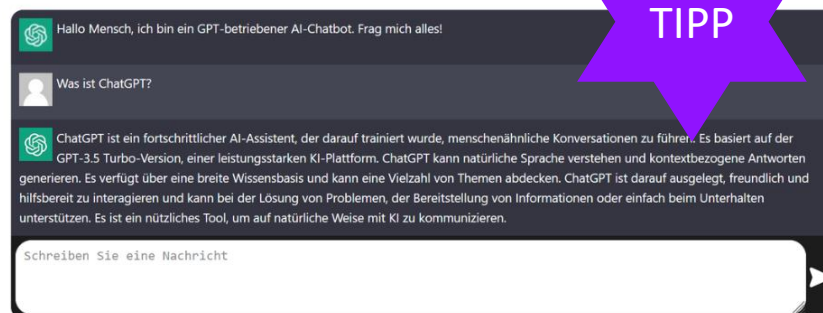


Generative KI: ChatGPT	Was man beim Einsatz von ChatGPT & Co. berücksichtigen sollte	Kognitives Werkzeug? Futureskills vs. Fachwissen? De- oder Upskilling?	Lehren mit KI-gestützten Tools
Prüfen und Bewerten in einer KI-geprägten Welt	Wissenschaftliches Arbeiten mit KI-gestützten Tools	Rechtliche & ethische Herausforderungen	Wissenschaftliche Fundierung

## Generative KI: ChatGPT

ChatGPT ist ein Chatbot, der auf einem Large Language Model (LLM), also einem großen Sprachmodell basiert. Es wurde auf Grundlage einer GPT-Architektur (Generative Pretrained Transformer) von OpenAI entwickelt. Es kann Text in natürlicher (also menschenähnlicher) Sprache auf der Grundlage von Eingaben, den sogenannten "Prompts", generieren und auf Fragen in einem Chatverlauf antworten. Dazu wurde es mit einer riesigen Datenmenge von Texten trainiert.

Fragt man ChatGPT nach sich selbst, antwortet der Chatbot folgendes:



**KI in der Hochschullehre:** sehr gute Zusammenstellung aller wichtigen Aspekte mit vielen Videos und Links und einem Selbstlernkurs

## TU digit | Das Wiki zu Digitalen Kompetenzen und Medienproduktion an der TU Berlin



**Wiki von TU digit** zu Digitalen Kompetenzen plus Forum auf Lernplattform zum Austausch

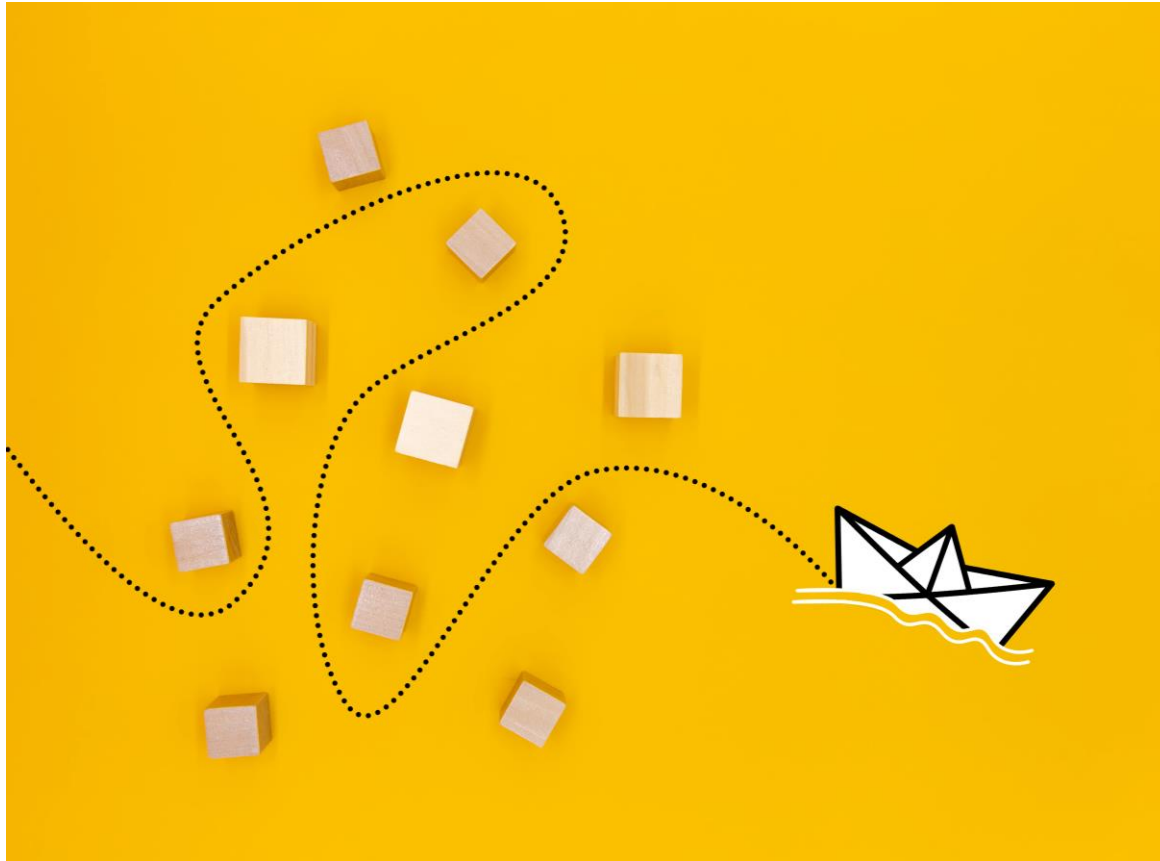


# Wie geht es weiter?



[Galyna Andrushko](#) via AdobeStock

- Von anderen Fakultäten angefragt
- Angebot im Rahmen der wissenschaftlichen Fortbildung der TU Berlin
- Workshop und Selbstlernkurs für Doktorand\*innen
- Unterstützung der Fakultät beim Erwerb von ChatGPT-Lizenzen
- Fachgebiet Public Health Management hat KI in Studien und Prüfungsordnung aufgenommen
- Mitarbeit in AG zu KI und wissenschaftlichen Arbeiten der Universitätsbibliothek
- ChatGPT in der Beratung: Citavi Makros



[Login2002](#) via AdobeStock

- An TU Berlin nur „lebende“ Leitlinien als Pilotprojekt, keine richtige Vorgabe vom Präsidium
- Nur 2 Kolleg\*innen mit dem Thema vertraut in Bibliothek, aber hohe Nachfrage
- Unterstützung der Fakultät in der Anschaffung von ChatGPT-Institutionslizenzen (zentrale Beschaffung oder HAWKI-Lösung nicht absehbar)
  - Datenschutz
  - Bezahlung mit Kreditkarte
  - Anbindung Uni-Account-Anmeldung
  - Handreichung & Schulungen (Bibliotheken)
  - kein Prozess vorhanden → Grauzone

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Franziska Klatt  
Technische Universität Berlin  
Die Bibliothek Wirtschaft & Management (H 56)  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin



© Michael Setzpfandt



+49 (0)30 314 29778

infokompetenz@wm.tu-berlin.de



<https://www.tu.berlin/wm/bibliothek>

[Überblicksseite KI-Angebote](#)



wiwibib



TUBerlinDBWM



Wiwibib\_tuberlin